



„Wie schön, dass es die Sonne gibt“, singen die Kinder zur Eröffnung der Jubiläumsfeier in der Kita am Knieperdamm. Für den Nachmittag sind die Eltern und eine Zirkusvorführung angekündigt. Fotos (2): D. J.

Geburtstagstorte am Kniepererteich

Dort, wo der Knieperdamm einen Knick macht, werden seit 50 Jahren Kinder betreut. Das wird im schönen Garten direkt am Ufer gefeiert.

Von DENNIS JUNG

Stralsund. Die intensiven Vorbereitungen begannen am Montag. Die Kinder bastelten und schmückten den Hof. Am Dienstag backten sie Kuchen. Gestern konnte die Jubiläumsfeier dann steigen: 50 Jahre Kindertagesstätte Knieperdamm. Obwohl der Geburtstag der Kita auf den Tag genau am 15. März 1958 war – die Erzieher verschoben das Fest lieber in den Mai. Die richtige Entscheidung. Bei Sommerwetter eröffnen die Kinder den Festtag mit einem Lied. „Wie schön, dass es die Sonne gibt“, ging der Refrain.

Seit Juli 1971 leitet Hedda Gehrt die Einrichtung. Sie hat dem Haus

nachgeforscht. Erbaut wurde es 1846 als Vereinshaus von Betuchten. Bevor es zur Kindertagesstätte wurde, diente es als Heilstätte für Tuberkulose-Kranke. Hedda Gehrt hat Fotos in einem Album zusammengetragen. Auf den Bildern ist noch die stilvolle Holzfassade zu erkennen, die bei der Erneuerung des Gebäudes 1986 abgerissen wurde. „Die Decken waren höher als vier Meter. Wir haben noch mit Kohlen geheizt“, erzählt Hedda Gehrt. Seit 1995 ist der Internationale Bund Träger. 60 Kinder gehen in die Kita, davon 24 in die Krippe und 36 in den Kindergarten. „Wir sind eine kleine Einrichtung“, sagt die Leiterin. „Und familiär.“

Die Kita liegt am Kniepererteich. Dort, wo der Knieperdamm einen scharfen Knick macht. „Das Grundstück ist ein Filetstück“, sagt Hedda Gehrt. Tatsächlich. Der Hof mit Trampolin, Sandkästen und dem Hasen Lilli grenzt an das Wasser. Nach der Wende habe sich die Klientel der Kita stark verändert. „Früher waren wir eine Stelle für die Sozialschwachen aus der Altstadt.“ Heute ist die Umgebung ein attraktives Wohngebiet.

„Die Eltern sind kritischer geworden, sind belesen in Erziehungsfrä-



Die Kitaleiterin Hedda Gehrt verteilt Geburtstagstorte an die Kinder.

gen“, sagt die Leiterin. „Aber die Informationsflut durch Erziehungsratgeber macht es ihnen nicht einfacher, die richtige Einrichtung für ihre Kinder zu finden.“ Marianne Meuser, die Leiterin der Kita „Lütt Maten“, merkt an: „Auch die Kinder haben sich verändert. Sie sind offener und selbstständiger geworden. Und

man muss ihnen immer etwas Neues bieten.“

Stefanie Springer und Robert Westpfahl sind mit dem einjährigen Gordon zum Fest gekommen. Ihr Sohn ist gerade in der vierwöchigen Eingewöhnungsphase für die Kinderkrippe. „Freunde haben uns die Kita empfohlen“, sagt Westpfahl. „Sie ist für uns sehr zentral und überhaupt schön gelegen.“

Vera Janzen war 36 Jahre lang, vom ersten Tag an, Leiterin am Knieperdamm. „Die Kita war das Glück meines Lebens“, sagt sie. 1957 kam sie allein aus Leipzig nach Stralsund. „Ich hatte viel Heimweh. Die Kita hat mich getröstet.“ Zum 15. März 2008 rief sie die alten Erzieherinnen zusammen, zu denen sie den Kontakt immer gepflegt hat. „Wir feierten bis spät in den Abend.“ Als sie aus dem Dienst ausschied machte sie sich für Hedda Gehrt als ihre Nachfolgerin stark. „Ich habe gewusst, in wessen gute Hände ich die Verantwortung lege“, sagt sie heute.

Nach dem Singen schreiten die Kinder zum Anschneiden der Heinecke-Kuchen. Am Nachmittag kommen die Eltern zum Grillen. „Und ein Zirkus. Darauf freue ich mich am meisten“, sagt der vierjährige Lars.

Dampf-Eisbrecher „Stettin“ macht im Juli am Ozeaneum fest

Stralsund. Nicht nur die „Gorch Fock“, auch der legendäre Dampf-Eisbrecher Stettin feiert in diesem Jahr 75. Geburtstag. Am Pfingstweekend wird das Museumsschiff am Hamburger Hafengeburtstag teilnehmen. Mitte Juli soll es zu einem Stelldichein zweier besonderer Museumswelten unter dem Motto „Stettin meets Ozeaneum“ kommen. Bis zum 13. Juli ist das Schiff beim Hafengeburtstag in Sassnitz. Danach geht es an den Sund. Der genaue Ankunftszeitpunkt und das Programm stehen noch nicht fest. Aber es soll einen Fotowettbewerb „Stettin unter der Rügenbrücke“ geben. Die besten Hobbyfotografen werden zu Ausfahrten auf der Hanse-Sail eingeladen.

Stadtansichten und Brückenbilder

Stralsund. Der Mann hat Freude am Fotografieren. Das sieht der Betrachter den Fotos sofort an. Monika Brandt eröffnete am Dienstagabend eine neue Ausstellung mit Bildern von Helmut Block im Sozialdiakonischen Zentrum in der Hans-Fallada-Straße. Der Chor der Gemeinde Knieper West begleitete die Vernissage musikalisch.

„Aus der Vielzahl der in 13 Jahren entstandenen Aufnahmen entschied sich meine Familie vor allem für einige von der Entstehung bis zur Eröffnung der Rügenbrücke“, erzählte der 51-Jährige. Die Auswahl der Bilder oblag in erster Linie Ehefrau Marion. Sie hielt auch sonst die Fäden der Organisation in der Hand.

Seine Liebe zu Kamera entdeckte Helmut Block 1995. War es zu Beginn noch eine analoge Canon, fokussiert der Stralsunder seit vier Jahren seine Motive mit der digitalen Technik. Dabei bevorzugt er Landschaftsmotive und immer wieder die Familie.

„Eigentlich wollte er nie mit seinen Bildern an die Öffentlichkeit“, verriet Monika Brandt. Aber Tochter

Michaela hatte im vergangenen Jahr eine ganze Mappe mit Fotos vorbeigebracht. So entstand die Idee zur Ausstellung. „Der Hobbyfotograf geht mit Freude an die Aufgabe, er entwickelt Fachwissen. Für ihn ist die ästhetische Seite interessant“, hob die Laudatorin hervor.

Seit fünf Jahren gibt es in den Räumlichkeiten des Sozialdiakonischen Zentrums wechselnde Ausstellungen zwischen Malerei und Fotografie. „Ich habe keine chronologischen Aufnahmen von der Brücke angefertigt“, berichtete der Sanitärtechniker und Schweißtechnologe. Vielmehr hätten ihn Stadtansichten, auch Nachtaufnahmen gereizt. „Die Aufnahmen blieben un bearbeitet, bis auf kleine Belichtungs-korrekturen am Computer“, erklärte der Hobbyfotograf. Für die Bilder ist er auch schon mal auf einem Fahrmischer mitgefahren. Durch diese Sicht auf das Bauwerk sind viele technische Fotos entstanden. Die gezeigten Aufnahmen sind nur ein Bruchteil von denen, die noch in Ordnern schlummern.

I. ENGELBRECHT



Helmut Block (l.) im Ausstellungsgespräch. Der 51-Jährige zeigt Stadtansichten und Brückenbilder im Sozialdiakonischen Zentrum. I. Engelbrecht

ANZEIGEN

Für Sie dienstbereit

Strassenbeleuchtung Störungsmeldungen Hansestadt Stralsund wochentags bis 15.30 Uhr 0 38 31/26 71 27 wochentags nach 15.30 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen Firma Elektro Bogs 01 71/6 85 83 25	Störungs-Hotline Strom, Gas, Wärme, Wasser, Abwasser REWA GmbH Wasser/Abwasser 0 38 31/26 85-0 ab 15.30 Uhr 08 00/7 39 24 78 Stadtwerke Stralsund Stromstörungen 0 38 31/2 41-0 Gas-/Fernwärmestörungen 08 00/4 26 73 42
Hauswirtschaftliche Dienste allrein Glas- u. Gebäudereinigung ... 0 38 31/4 60 00	Taxen Hansa Funk-Taxi 0 38 31/49 13 13 Taxigenossenschaft 0 38 31/39 33 33 1. Stralsunder Umweltaxi 0 38 31/34 08 94
Abschlepp-/Pannenhilfe DAPA-Abschleppdienst 0 38 31/47 11-0	Rohrverstopfung und Notreparatur Zorn, 24-h-Dienst 03 83 32/8 05 55
Pflegedienst Uhlenhaus Pflegedienst, 24-h-Bereitschaft 0 38 31/35 66 88 Caritas Sozialstation 0 38 31/30 74-0 DRK-SST Grimmen-Obermützkow, Tag u. Nacht 03 83 26/22 94 Streufert 0 38 31/27 12 27 und 01 77/7 43 96 92 Diakonie-Sozialstation 0 38 31/39 12 21	Rohrverstopfung allrein, 24-h-Dienst 01 71/8 18 92 62 Kanal Kontrolle 0 38 31/29 79 29 K & T Rohr- u. Kanalreinigung GmbH 0 38 31/29 39 00 oder 01 71/4 76 10 54
Wasch-, Trocken- und Haushaltsgeräte Haushaltsgeräteservice Wulfgramm 0 38 31/29 27 73 Hausgerätedienst Müller 0 38 31/30 67 95 oder 03 83 27/6 02 50	Bestattungsinstitute Bestattungshaus Hinz, Tribsees, 24 h 03 83 20/4 70 51 Kallwaß, Prohner Str. 32, Tag + Nacht 0 38 31/29 27 23 R. Melahn, Gr. Parower Str. 36 0 38 31/39 11 33 Bestattungshaus W. Schuldt, Richenberg 03 83 22/58 98 85 Bestattungshaus Claus, Frankendamm 46 0 38 31/29 03 12 Matt, Franzburg 03 83 22/7 42 oder 01 70/9 34 02 98 W. Schönleiter, Heinrich-Heine-Ring 81 0 38 31/38 01 32 Brinkmann-Bestattungen, Langenstr. 13 0 38 31/29 11 67
Heizung - Sanitär KNÖPFEL GmbH & Co. KG 0 38 31/46 10 46	
Stromstörungen-Hotline E.ON edis 0180 12 13 14 0 3,9 ct/min; ggf. abweichender Mobilfunktarif	
Störungsannahme Gas E.ON Hanse AG 0180 140 4444	

Typisch
Hammer
www.hammer-heimtex.de

**Immer:
SCHÄRFSTE
PREISE**

z.B. für
Fenster RHL C00
ab
29,-

VELUX
VELUX®-Rollos
Der ideale Sonnenschutz für jeden Raum!
SOLANGE DER VORRAT REICHT!

... weil ich schöner wohnen will!

ROSTOCK-BENTWISCH Hansestraße 43 (im Hanse-Park) Tel.: 03 81/69 78 90 Mo.-Fr. 9.00 - 20.00 Uhr Sa. 9.00 - 18.00 Uhr	ROSTOCK-LICHTENHAGEN Güstrower Straße 9 Tel.: 03 81/7 95 17 50 Mo.-Fr. 9.00 - 19.00 Uhr Sa. 9.00 - 18.00 Uhr	NEUENKIRCHEN (bei Greifswald) Chausseestraße / An der B 96 (neben Möbel ALBERS) Tel.: 0 38 34/89 96 04 Mo.-Fr. 9.00 - 19.00 Uhr Sa. 9.00 - 18.00 Uhr	GREIFSWALD Anklamer Landstraße (Eisen & Park) Tel.: 0 38 34/82 44 90 Mo.-Fr. 10.00 - 20.00 Uhr Sa. 9.00 - 18.00 Uhr	STRALSUND / ANDERSHOF Brandshäger Str. 13 (neben Möbel ALBERS) Tel.: 0 38 31/27 11 02 Mo.-Fr. 9.00 - 19.00 Uhr Sa. 9.00 - 18.00 Uhr	GÜSTROW Am Distelberg Eberschenweg 2 Tel.: 0 38 43/2 26 00 Mo.-Fr. 9.00 - 19.00 Uhr Sa. 9.00 - 18.00 Uhr	BERGEN / RÜGEN Gingster Chaussee 5 B Tel.: 03 838/20 250 Mo.-Fr. 9.00 - 19.00 Uhr Sa. 9.00 - 18.00 Uhr
---	---	--	---	---	--	---

Bodenbeläge • Farben • Tapeten • Badausstattung • Gardinen • Bettwaren • Matratzen